

KEIN PLASTIK, KEINE PAPPE... WIE STEIN!

Bauanleitung für Mauerwerksplatten in 0

Vampisol Mauerwerksplatten für die Spur 0

V3001 Bruchsteinmauerwerksplatten, weißes Material, Format 118 x 158mm

V3002 Bruchsteinmauerwerksplatten, graues Material, Format 118 x 158mm

V3003 Werksteinmauerwerksplatten, weißes Material, Format 118 x 158mm

V3004 Werksteinmauerwerksplatten, graues Material, Format 118 x 158mm

V3005 Hausteинmauerwerksplatten, weißes Material, Format 118 x 158mm

V3006 Hausteинmauerwerksplatten, graues Material, Format 118 x 158mm

V3007 Decksteinreihe, Werksteindekor, weißes Material, l = 160mm

V3008 Decksteinreihe, Werksteindekor, weißes Material, l = 160mm

Benötigtes Material und Werkzeug

Klebstoff (ideal unser Ruderer L530 TF), Acrylfarben, Schleiffeilen (ideal Dr. Flörke) oder -papier, kleine Feilen, Feinsägen, kleine Spachtel, Einwegpipetten, Lämpchen, Zahnstocher und Wattestäbchen, div. Pinsel

Mauern aus Vampisolbauplatten -Schritt für Schritt



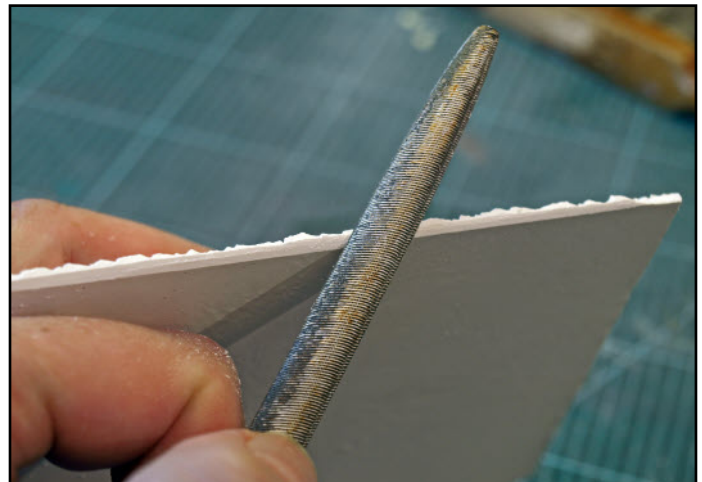
Zuerst werden die Platten passend zugeschnitten. Ideal ist dazu eine kleine Tischkreissäge, die jedoch besser mit einem feineren Sägeblatt als hier abgebildet ausgestattet ist. Aber das Material läßt sich auch mit sämtlichen feinen Sägen mit wenig Druck schneiden, z. Bsp. auch mit einer alten Rocosaäge. Die Platten dabei elastisch lagern. Auch mit Trennscheiben und der Dremel o.ä. lassen sich unsere Platten gut bearbeiten.



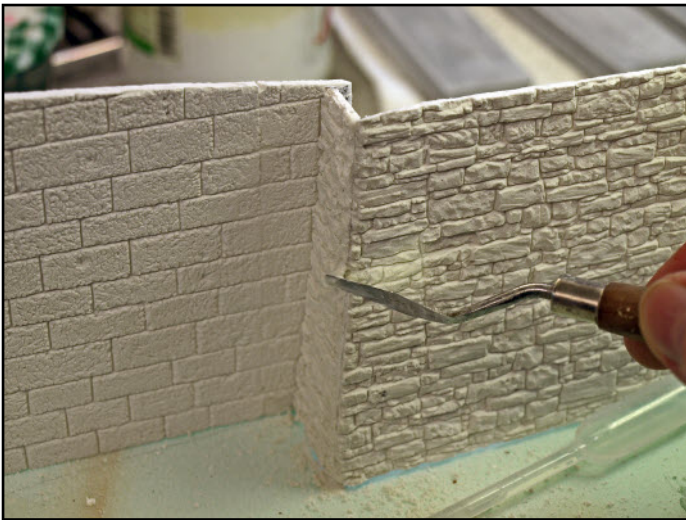
Die Fugen werden mit etwas dünnflüssig, angerührtem Spachtelgips geschlossen. Der überschüssige, bröselige Gips wird mit einem Borstenpinsel oder einer alten Zahnbürste abgebürstet. Nach der farblichen Bearbeitung sind die Stoßfugen dann kaum noch zu erkennen.



Bei den Stößen passen auch bei dem ungleichmäßigen Bruchsteinmauerwerk die Steinhöhen zueinander. Die Klebestöße können mit etwas Plattenmaterial hinterfüllt werden. Ansonsten ist das Material so stabil, daß es sich selbst trägt.



Für Außenecken werden die Platten mit einer Feile oder Schleifplatte auf etwas mehr als 45° angeschrägt.



Auch die Außenecken werden nach dem Verkleben mit Ruderer L530 mit etwas flüssig angerührten Spachtelgips verspachtelt. Innenecken werden stumpf gestoßen.



Mit verdünnte Acrylfarbe in Gesteinsnuancen werden die Beton- bzw. Natursteinbauteile grundiert. Zum einen für den Grundfarbton, zum anderen um den Gips abzusperren und damit besser farblich bearbeiten zu können. Wir haben hier Künstleracryl verwendet, Modellbauacrylfarben z. Bsp. von Vallejo oder Gunze funktionieren aber genauso gut.



Der überflüssige Gips wird durch den Wasserentzug des Gipsmaterials bröselig und kann leicht abgebürstet werden.



Nach dem Durchtrocknen der Grundierung erfolgt die Verschmutzung mit eine Waschung aus wässriger Acrylfarbrühe in dunklen Nuancen. Wir haben dazu Vallejo Model Color verwendet. Evtl. einen Tropfen Agepon oder Spülmittel als Netzmittel beigegeben. Die Farbrühe verschmutzt die Oberflächen und sammelt sich besonders in den Vertiefungen, so daß das Fugenbild besonderes betont wird.



Mit einer Rocosäge können die Decksteinreihen leicht gekürzt werden.



Nach dem Abtrocknen der Verschmutzung wird durch Trockenmalen mit einem ausgestrichenen Borstenpinsel das Gestein wieder aufgehellt. Beim Trockenmalen setzen sich die Farbpartikel besonders an den Erhöhungen ab, so wirkt das Mauerwerk schön plastisch.



Die Außenecke im Bruchsteinmauerwerk. Innenecke mit Werkstein



Die Abdeckung der Bruchsteinmauer mit den Werkstein-Decksteinreihen. Die Mauerkrone der Werksteinmauer besteht aus den relativ großen H0-Decksteinen V1472.



Haustein, Werkstein, Bruchstein

Bei allem drei Mauerwerkstypen sind die Stöße zwar zu erkennen, fallen aber dennoch kaum auf, obwohl nicht "nachgekratzt" wurde!



Die Hausteinmauer wurde nicht abgedeckt, sondern mit Grünzeug zugewuchert!

Vampisol Bausätze sind nicht für kleine Kinder geeignet!

© 2008 Vampisol Eisenbahnmodellbau
 Dipl. Ing. Jens Kaup • Stieggasse 27 • D-34346 Hann. Münden
www.Vampisol.de • JensKaup@vampisol.de
 Fon +49-5541-999 2005 • Fax +49 - 5541 - 33 99 8